

W. Rath. 1881.

28. Nov. ca. 1.

Die Ausgaben für die Bezirksverwaltung
Josephstadt. Mit der Stadt aus dem neuen
Stadtkörper würden für die Ausgaben
für die Bezirksverwaltung Josephstadt
betragen. Die Stadtkasse beträgt in diesem
Stadtkörper 885. Abgegeben würden
285 gültige Rinnnen. Officiell würden
die Christlich-Sozialen Österreicher
mit 274, Ludwig Jahn mit 277, Karl
Josef Jany mit 275, Rudolf Haller
mit 278, Paul Josef Haiss mit 276
u. Rudolf Jüngmann mit 280 Rinnnen.

Wie dem Rathhause wird gemeldet,
daß: Joseph Haiss vorläufig, daß
ein unerschlossener Voranschlag am 30. Nov.
J. F. in einem Rathhause eine
Summe von 50.000 K. im Ansehung
Vertheilung gelangen soll. Jedoch,
über muß g. gefordert werden, daß von
seit der Herrschaft Rothschilb kein Aufwand
erfolgt ist und es demnach eine
Kasse auf muß zur Vertheilung ge-
langen kann.